

TECHNISCHES MERKBLATT Nr.509

Handspachtel leicht



Produktcode	M-DF02
Werkstoffart	Gebrauchsfertiger, mineralischer Füll- und Flächenleichtspachtel, für innen.
Farbton	Naturweiß
Bindemittelbasis	wässrige Dispersion (< 5 % org. Anteil)
Kennzeichnung	Füll- und Feinspachtel nach DIN EN 13 963 Typ 3A, Brandverhalten A2-s1, d0, CE-Kennzeichnung
Füllstoff	mineralischer Leichtfüllstoff und weißer Dolomitmarmor
Dichte	~ 1,5 g/cm ³
Eigenschaften	Spachtelfertig eingestellt, diffusionsfähig, außergewöhnlich hohes Füllvermögen, leicht zu verarbeiten. Ergibt eine putzähnliche, schwach saugende Oberfläche. In dickeren Schichten rissfrei durchtrocknend. Ca. 35 % leichter als konventionelle Spachtelmassen, schrumpft kaum und ist gut schleifbar. Sehr hohe Ergiebigkeit, mühelose und malerfreundliche Verarbeitung.
Rohstoffe	einZA Handspachtel leicht enthält ≈ 95 % natürliche Rohstoffe.
Anwendung	Zur Spachtelung von allen üblichen gestrichenen und ungestrichenen Wand- und Deckenflächen im Innenbereich, teil- und vollflächig zu verarbeiten. Spachteln von unebenen und porigen Wandflächen wie z.B. Beton, Putz, Gipskarton- oder Gipsfaserplatten. Als Finish-Spachtel im Neubau oder der Renovierung vor der Farbbeschichtung oder Tapezierung, usw. Die Vorschriften der aktuellen Ausgabe vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten. einZA Handspachtel leicht ist primär für die Handverarbeitung vorgesehen, kann im Bedarfsfall nach vorherigem aufrühren und mit einem geeigneten Gerät maschinell verarbeitet werden. einZA Handspachtel leicht ist geeignet für die Fugenspachtelung von Gipskartonplatten in den Qualitätsstufen Q1 und Q2 (in Verbindung mit einem Fugendeckstreifen, vorzugsweise Papierdeckstreifen nach DIN EN 13 963) sowie für die vollflächige Spachtelung von Gipsplatten in den Qualitätsstufen Q3 und Q4.

bitte wenden !

Hinweis	Wir empfehlen den einzA Handspachtel leicht für optimale Oberflächen, insbesondere bei Flächenverarbeitungen, vor der Verarbeitung sorgfältig zu homogenisieren, um ein absolut gleichmäßiges Finish zu erhalten.
Auftragsverfahren	Glättkelle, Traufel, Schraubgriffspachtel oder Flächenspachtel.
Reinigung:	Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Auftragsstärke	0 - 6 mm
Materialverbrauch	ca. 1,5 kg/m ² bei 1 mm Schichtstärke, je nach Untergrund. ca. 0,5 kg/m ² bei Fugenspachtelung. Genauen Materialverbrauch durch Probespachtelung ermitteln.
Weiterbehandlung	Spachtelstellen vor der Weiterbehandlung schleifen (Schutzbrille und Mundschutz tragen) und gründlich entstauben. Je nach zum Einsatz gelangenden Werkstoffen verspachtelte Flächen grundieren.
Trockenzeit	ca. 3 Stunden bei 1 mm Schichtstärke (bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit). Schleifbar am nächsten Tag.
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C.
Verdünnung	keine
Korngröße	max. 0,2 mm
Lagerung	Ungeöffnet ca. 1 Jahr, kühl aber frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschließen.
Packungsgröße	15 kg - 25 kg (Eimer)

Sicherheits- und Gefahrenhinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anfordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 06/2021; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.